

# Praxisdesign mit perfekten Oberflächen

Minimalistisches Farbkonzept kombiniert mit dem Trend-Mineralwerkstoff Hi-Macs

Es gibt viele Aspekte, die einen guten Zahnarzt und eine angenehme Zahnarztpraxis ausmachen. Angefangen bei kurzen Wartezeiten, einem freundlichen Praxisteam, hohen Hygienestandards und einer kompetenten Behandlung. Aber auch die Atmosphäre, die eine Praxis vermittelt, ist ein wichtiger Aspekt, damit sich der Patient wohlfühlt. Denn der erste Eindruck entscheidet bereits über die Einstellung zu einer Praxis und ihrem Team. Ein Punkt, der in Zeiten, in denen Patienten immer häufiger Behandlungen aus eigener Tasche zahlen, zum wirtschaftlichen Erfolgsfaktor avanciert. So wandeln sich die Praxisräume vom technokratischen Selbstzweck zum marketing-affinen Anziehungspunkt. Der Patient soll sich rundherum wohlfühlen – so lautet das Motto neuer, trendiger Zahnarztpraxen.

entwickelten Ideen mussten in die baulichen Gegebenheiten des Gebäudes integriert werden – eine Herausforderung für das ganze Team. Die Innenarchitektin und Projektleiterin von Bauer & Reif, Kathrin Gläser, skizzierte zusammen mit Zahnarzt Plank einen Praxisentwurf, der durch seine großzügige Grundrissplanung überzeugt. Durch den markanten, rustikalen Sichtdachstuhl des Gebäudes sollte der Grundriss wie auch die Möblierung mit neutralen Farben und klaren Linien an Eleganz gewinnen. Die Praxis sollte als Einheit wahrgenommen werden und nicht durch viele Details ablenken.

Als Highlight in Sachen Oberflächentechnik wurde die violette Rückwand des Empfangs in Stuccolustro-Optik veredelt – eine äußerst aufwendige Spachteltechnik, bei der in mehreren Schichten das Erscheinungsbild von Marmor nachempfunden wird.



Der Mineralwerkstoff Hi-Macs überzeugt durch Optik, angenehme Haptik und sehr gute Ergebnisse bei Verarbeitung und Hygiene.

Ein Konzept, das exakt diese Wohlfühlatmosphäre in Praxisräumen verwirklicht, war das Ziel. Nichts sollte an die typische sterile Umgebung einer Zahnarztpraxis erinnern. Im Gegenteil, ein moderner Lounge-Charakter sollte Einzug halten in die neuen Räumlichkeiten. Der Wunsch war eine einladende, helle und hochwertige Praxis mit großzügigen Arbeitsräumen, die genügend Platz für Mitarbeiter und Patienten bietet. Das Ergebnis: eine große, kreative, edle und außergewöhnliche Zahnarztpraxis mit dem gewissen Etwas.

Eine moderne, zeitgemäße Praxis mit lichtdurchfluteten Räumen, einem repräsentativen Eingangsbereich und einem offenen Charakter war die Vorstellung von Zahnarzt Dr. Thomas Plank. Um diese Wünsche in die Tat umzusetzen, engagierte er das Team von Bauer & Reif, Experten in Bezug auf Beratung, Service und Praxisplanung in der Dentalbranche. Der erste Schritt war die Suche nach modernen und großzügigen Räumlichkeiten. Die Räume in den alten Salinen von Bad Reichenhall boten die perfekte Kulisse für das entwickelte Konzept.

Das denkmalgeschützte Bauwerk, in dem mehrere Arztpraxen entstanden, repräsentiert Geschichte und Prestige des bekannten bayerischen Staatsbades – genau richtig, um Moderne mit Tradition zu verbinden. Die alte Saline unter der malerisch gelegenen Burg Gruttenstein ist eingebettet in den historischen Kern der Stadt Bad Reichenhall. Sie wurde im Jahr 1834 von König Ludwig I. erbaut und war eine zu ihrer Zeit hervorsteckende Industrieanlage, modern und repräsentativ.

## Kreatives Spiel mit Form und Farbe

Der Bau erforderte eine Kombination aus Fachkompetenz, innovativem Material und Liebe zu architektonischen Details – im Mittelpunkt stand der Einsatz des innovativen Mineralwerkstoffs Hi-Macs. Das Spezialistenteam für Design und Innenausbau, Bauer & Reif Dental aus München, baute das gesamte Dachgeschoss um und arbeitete eng mit den Innenausbauexperten Geilert & Kurth zusammen, um die zeitlose Formgebung der Inneneinrichtung bis ins kleinste Detail umzusetzen.

Aufgrund denkmalgeschützter Auflagen gestaltete sich die Restaurierung schwierig. Auch der Ausbau der gewählten Räume war angesichts der hohen hygienischen Anforderungen sehr komplex. Die

Der Untergrund der Rückwand musste im ersten Schritt in Q3-Qualität gespachtelt werden, bevor mit dem mehrmaligen Auftragen der dünnen Schichten begonnen werden konnte. Dabei werden die Schichten immer feiner, bis eine völlig glatte Oberfläche entsteht. Da jedoch nicht an zwei aneinander grenzende Flächen gleichzeitig gearbeitet werden kann, handelt es sich dabei nicht nur um eine technisch sehr schwierige, sondern auch um eine sehr

freundlichkeit waren die finalen Entwürfe fertig. Alle Farben und Details wurden vor Ort abgestimmt und die gewünschten Materialien nach Mustervorlagen ausgewählt – die Fertigung der Praxiseinrichtung konnte beginnen.

Der Auftrag umfasste fünf Behandlungsräume, den Empfang, das Back Office, ein Labor sowie die Prophylaxeräume. Auch hier galt es, höchste Qualität zu sichern. Die Möbelbauspezialisten fertigten innerhalb von fünf Wochen das gesamte Interieur. Fünf Behandlungszeilen stellten sie aus filigranem Mineralwerkstoff mit weiß glänzenden Front- und Seitenansichten und einer minimalen Ansichtsbreite der Theken-Platten und der Einfassung her. So wirken die Dentalzeilen äußerst elegant und fügen sich perfekt in das harmonische Gesamtbild der Behandlungsräume ein.

Die Erfahrungen der Möbelbauspezialisten flossen in die Materialentscheidung mit ein. Denn Mineralwerkstoffe sind ideal für Umgebungen mit höchsten hygienischen Ansprüchen geeignet und bestehen durch robuste Langlebigkeit. Sie entsprechen den hygienischen Anforderungen des Robert-Koch-Instituts (RKI) und sind lösungs- sowie desinfektionsmittelbeständig. Der Mineralwerkstoff Hi-Macs bietet viele Innovationen, perfekt für exklusive Designs:

**Die Optik:** Er verleiht eine keramische, edle und strahlende Anmutung, und der Farbkontrast im Hintergrund bringt dieses besondere Leuchten noch besser zur Geltung.

**Die Haptik:** Die Oberfläche wirkt natürlich lebendig und fühlt sich immer angenehm warm an, denn Natural Acrylic Stone ist ein schlechter Wärmeleiter. Anstatt die Körperwärme zu absorbieren, reflektiert das Material sie und erzeugt so eine angenehme Wärme. Einen weiteren Wohlfühlaspekt bietet die Weichheit des Materials. Im Gegensatz zu steinhartem Marmor, Granit oder Fliesen federt Hi-Macs ein wenig. Umgekippte Glasbehälter, Flaschen oder Schrammen durch scharfkantige Instrumente sind kein Fall für den Reparaturdienst.



Der rustikale Sichtdachstuhl und die violette Rückwand des Empfangs in Stuccolustro-Optik sorgen für Eleganz.

zeitintensive Gestaltungsmethode. Die gewählte Farbe Violett kommt so noch besser zur Geltung. Die Farbe, der heilende Wirkung nachgesagt wird, fasziniert und beruhigt die eintretenden Patienten gleichermaßen.

## Spezialisten arbeiten Hand in Hand

Die Umsetzung des geplanten Interieurs übernahmen die Spezialisten für Möbelbau von Praxiseinrichtungen, Geilert & Kurth. Einzelstücke, die überwiegend in klassischer Handarbeit hergestellt werden, sind das Metier des Möbelspezialisten aus der Nähe von Leipzig. Sie haben viel Erfahrung mit innovativen Praxiseinrichtungen für höchste Ansprüche.

Um das Interieur der Praxisräume anzufertigen, musste mit viel Liebe zum Detail ausgemessen, gezeichnet und vermaßt werden. Nach etwa drei Wochen intensiver Beratungen mit dem ganzen Praxisteam hinsichtlich Funktionalität und Patienten-

**Die Technik:** Die porenfreie, absolut glatte und fugenlose Oberfläche ist die bestmögliche Basis für keimfreie Bereiche und höchste Hygieneansprüche. Vor allem die fugenlose Verbindungstechnik liefert nicht nur ein optisch, sondern auch ein technisch perfektes Ergebnis. Sogar großflächige Installationen erscheinen als großes Ganzes und machen das Eindringen von Flüssigkeiten praktisch unmöglich. Selbst bei permanentem Wassereinfluss oder Feuchtigkeit garantiert der Natural Acrylic Stone eine hygienische Oberfläche. Bakterien oder Schimmel haben keine Chance. Zudem lassen sich die meisten Flecken problemlos mit Wasser abwischen. Hartnäckige Flecken können mit etwas Putzmittel rückstandslos entfernt werden. Auch kleinere Kratzer oder Abnutzungerscheinungen können mit Schleifpapier mühelos wegpoliert werden. Sollten größere Schäden entstehen, kommt ein weiterer Vorteil des neuen Materials zum Tragen, die besondere Reparaturfreundlichkeit. Hi-Macs kann spurlos re-

pariert werden. Ausfräsen oder ausbohren, das Ersatzstück einsetzen, verkleben und abschleifen – und die Oberfläche ist wie neu. Vor allem im Praxisalltag verzeiht der neue Baustoff vieles.

Das gesamte Mobiliar, vom Labor über die Behandlungsräume bis hin zum Empfang, wurde von den Möbelbauern gefertigt. Die Dentalzeilen erhielten die Schichtstoff-Front „Wodego Glanz Magnolie“. Besonders ist auch die separate Prophylaxeabteilung, die ebenfalls mit filigran anmutenden Prophylaxezeilen ausgestattet ist.

Ein weiteres optisches Highlight ist die Empfangstheke mit weiß glänzendem Schichtstoff und einer Abdeckplatte aus weißem Mineralwerkstoff. Besonderer Clou ist die indirekte Beleuchtung des Sockels mit weißen LEDs. So wird die Empfangstheke gleich beim Betreten der Praxis zum Blickfang. Die Entwürfe von Bauer & Reif sahen zudem edle organische Sitzobjekte im gesamten Wartebereich vor, die einen starken Kontrast zum offenen Dachstuhl und der klaren Linie des gesamten Praxismobiliars schaffen. Die weißen Sitzmöbel der italienischen Designfirma La Nuova Casa kommen in den offen gestalteten Wartebereichen ideal zur Geltung und bieten zugleich eine bequeme und einladende Sitzgelegenheit. Nach der Fertigstellung bauten sechs Monteur der Firma alle Möbelunikate vor Ort ein. Dank genauer Vorbereitung und exakter Werkstattarbeit wurde die Montage in der geplanten Zeit ausgeführt, und die Praxis konnte wie angekündigt eröffnen.

Die Patienten der Zahnarztpraxis im Herzen Bayerns erleben auf 400 Quadratmetern modernstes Praxisflair mit weißen, klaren Formen in höchster Materialqualität, gepaart mit feinstem italienischem Design und Möbelunikaten.

Das Ergebnis ist die absolute Wohlfühlatmosphäre. Der Patient betritt einen eleganten großzügigen Empfangs- und Wartebereich, dominiert von der Farbkombination weiß-violett. Die fünf Behandlungszimmer sind mit modernen Behandlungseinheiten ausgestattet und vermitteln den Patienten ein einladendes und harmonisches Bild. Ergänzt werden die Behandlungsräume von einem Röntgenraum mit neuester digitaler Technik und einem gemütlich gestalteten Mitarbeiterbereich. Die gesamte Praxis, vom Empfang über die Behandlungsräume bis zur Laboreinheit, bestimmen hochwertiges Material, puristisches Design und eine zeitlose Eleganz. Damit haben die Spezialisten von Bauer & Reif wie



Dentalzeilen aus weißem Mineralwerkstoff fügen sich perfekt in das Gesamtbild der Behandlungsräume ein.

auch die Verarbeiter von Geilert & Kurth exakt den Wunsch des Bauherrn getroffen. Seit der Eröffnung der neuen Praxis steigt die Zahl der Patienten ebenso wie die Zufriedenheit des gesamten Teams.

Geilert & Kurth wurde im Jahr 1991 als klassische Zwei-Mann-Tischlerei gegründet. Inzwischen beschäftigt das Möbelbauunternehmen 16 Mitarbeiter, zwei Auszubildende und zwei freiberufliche Mitarbeiter, die in der Entwicklung, Planung und Produktion sowie der Herstellung von hochwertigen Inneneinrichtungen tätig sind. Dabei liegt der Fokus auf der individuellen Praxis- und Objekteinrichtung und der Herstellung exklusiver Küchen. Geilert & Kurth fertigt auch Einzelstücke in klassischer Handarbeit.

Mehr über die Praxis- und Objekteinrichtungen kann man auf der Unternehmensseite unter [www.geilert-kurth.de](http://www.geilert-kurth.de) bestimmen.

**Jacqueline Koch,  
Buch am Erlach**